MAKE WITTEN GREY AGAIN!

Wir versprechen nichts, was wir nicht auch brechen können!

1. Witten zur Großstadt machen – Es liegt in euren Lenden!

Wir haben einen ehrgeizigen Plan: Sobald Witten die magische Marke von 100.000 Einwohnern überschreitet, verwandeln wir unsere kleine Stadt in eine pulsierende Metropole! Mehr Einwohner bedeuten mehr Leben, mehr Vielfalt und natürlich mehr Spaß – und das alles bringt auch mehr Geld in die Stadtkasse.

Mit mehr Menschen auf den Straßen, in den Cafés und auf den Plätzen wächst nicht nur die Stadt, sondern auch die Wirtschaft. Wir setzen auf eine große Portion Mut, Innovation und natürlich auf die Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger, damit Witten endlich den Status einer Großstadt erreicht.

Und das Beste daran? Wenn wir es schaffen, die 100.000er-Marke zu knacken, bekommt unser Bürgermeister auch endlich mehr Geld damit der sich dann endlich auch mal eine Villa am Stadtrand kaufen kann.

Lasst uns gemeinsam wachsen, lachen und Witten zur Großstadt machen – denn in einer großen Stadt ist das Leben einfach bunter!

2. Witten 2.0: Das große Stadtgebiet-Upgrade – inklusive Uni-Integration!

Stell dir vor: Wir erweitern das Stadtgebiet so weit, dass die Universität Bochum kurzerhand zu Witten gehört. Warum nur auf der Karte, wenn wir auch die Uni in unsere Stadt „integrieren“ können? Schließlich brauchen wir mehr Eliten, mehr Innovation und vor allem mehr Leute, die uns später bei der Steuererklärung helfen.

Mit dieser genialen Idee wird Witten zum neuen Hotspot der Bildung, Forschung und vielleicht sogar der besten Currywurst-Standorte. Und wer weiß – vielleicht ziehen ja bald die Professoren in unsere Cafés, um dort ihre Vorlesungen zu halten. Mehr Platz, mehr Eliten, mehr Spaß – und das alles, weil wir einfach zu großzügig sind, unsere Grenzen zu ziehen!

Kurz gesagt: Wir erweitern das Stadtgebiet, packen die Uni Bochum dazu – und schon haben wir die perfekte Mischung aus Zukunftsvision und satirischer Übertreibung. Prost auf Witten, die Stadt, die alles kann – sogar die Uni!

3. Kemnader See zum Offshore- Windpark umgestalten!

Na klar, wir fordern einen Offshore-Windpark im Kemnader See! Damit setzen wir nicht nur ein Zeichen für den Klimaschutz, sondern auch für den ultimativen Wassersport-Hype: Surfen im See! Wer hätte gedacht, dass Windräder nicht nur Strom machen, sondern auch die perfekte Welle für alle Wasserratten liefern? Bald können wir also nicht nur die Natur schützen, sondern auch unsere Surfskills verbessern – und das alles, während die Windräder majestätisch im Wasser stehen. Ein echter Gewinn für Umwelt und Freizeit! Lasst uns gemeinsam den Kemnader See zum coolsten Spot für nachhaltigen Spaß machen!

4. Hohenstein zum High Stoned Park – das Kulturerbe mit Kick!

Wir schlagen vor, Hohenstein zum Weltkulturerbe zu erklären – aber nicht irgendein Kulturerbe, sondern den „High Stoned Park“! Warum? Weil mehr Geld und mehr Touristen gleich mehr Spaß bedeuten. Und wer will nicht einen Park, in dem man nicht nur die Natur, sondern auch die gute Laune hochleben lassen kann?

Tierwohl? Klar doch! Wir fördern das Streicheln der pelzigen Freunde und servieren leckere Snacks – denn glückliche Tiere und zufriedene Besucher sind das A und O. Also, lasst uns Hohenstein zum coolsten, entspanntesten und kultigsten Ort machen, den man sich vorstellen kann – mit einem Augenzwinkern und einem Lachen auf den Lippen!

5. Shane MacGowan Platz
Für moderne Straßennamen mit Haltung – Shane-MacGowan-Platz jetzt!
Unsere Stadt braucht ein Straßenbild, das zur Gegenwart passt. Statt irrelevanter oder vergessener Namen fordern wir moderne, bedeutungsvolle Benennungen – mit echten kulturellen Ikonen. Deshalb: Umbenennung eines zentralen Platzes in Shane-MacGowan-Platz – als Zeichen für Solidarität, Kultur, Subkultur und soziale Gerechtigkeit. Denn: „Dirty Old Town“ – das ist Witten.

6. Steuern runter, Bierkonsum rauf – Freibier Freitag für alle!
Wir setzen uns für eine Senkung der Steuern ein – und das Geld, das wir sparen, fließt direkt in den Bierkonsum! Unser Vorschlag: „Freibier Freitag“! An jedem Freitag gibt es in allen Kneipen der Stadt ein Freibier, um die Kneipenkultur zu erhalten. Denn was wäre das Leben ohne ein gratis kühles Bier in geselliger Runde? Wir glauben, dass ein fröhlicher Bürger ein produktiver Bürger ist – und was könnte besser sein, als mit Freunden bei einem Freibier zu feiern? Prost auf die Gemeinschaft und Gaststätten. gegen die Einsamkeit - raus aus dem Keller rein in die Kneipen!!!!!

7. Bier für alle – Das Kaufhof wird zur Brauerei!
In einer Zeit, in der die Anzahl der Brauereien schwindet, haben wir die Lösung: Wir verwandeln das alte Kaufhofgebäude in eine Bierbrauerei! Warum? Weil wir glauben, dass jeder Bürger ein Recht auf ein kühles Blondes hat – und das direkt um die Ecke! Außerdem: Wer braucht schon Mode, wenn man Bier haben kann? Unsere Vision: „Kaufhof – wo die Regale mit Gerstensaft gefüllt sind!“ Prost!

8. Trinken ist ein Grundbedürfnis- Gratis Brunnen für Alle!
Es wird durch das Klima immer heißer in unserer geliebten Stadt und wir als die PARTEI mit dem größten Durst möchte, dagegenwirken und alle glücklich machen. Wir wollen das Grundrecht auf Bier (und Wasser) bewahren und wollen in der ganzen Stadt Bier und Trinkwasserbrunnen aufstellen. Es geht doch nichts über ein frisches Gezapftes für alle ab 16, sowie Jugendliche mit gefälschten Ausweisen. Aber auch die kleinsten, sowie unsere Wald- und Haustiere sollen mit Wasser versorgt werden.
Übrigens, wenn wir den Trick mit der Wasser zu Wein Nummer rausbekommen haben, bieten wir demnächst noch einen dritten Brunnen an.Drückt die Daumen.

9. Mehr Toiletten, mehr Würde!
Wir fordern mehr Toiletten in Witten, damit niemand mehr auf der Suche nach dem stillen Örtchen „angepisst“ ist– schließlich ist das Stadtleben schon anstrengend genug! Und weil Hygiene ja bekanntlich das halbe Leben ist, fordern wir kostenlose Hygieneartikel für alle – egal ob Damenbinden, Inkontinenzprodukte oder Feuchttücher. – damit niemand mehr auf Kaugummi, Papier oder peinliche Notlösungen angewiesen ist. Hygiene ist ein Grundrecht, und wir sorgen dafür, dass in Witten niemand mehr unvorbereitet ist!

10. Für unsere vierbeinigen Freunde – Kottüten für Alle!
Wir sorgen dafür, dass es an jedem Kiosk gratis Kotbeutel für alle gibt! So können Hundehalterinnen und Hundehalter bequem und stressfrei ihre Hundekotbeutel holen, ohne sich Sorgen um die Müllprobleme zu machen. Schließlich haben wir für die Hundesteuer bezahlt, da darf man doch wohl auch eine kleine Belohnung erwarten – vielleicht ein freundliches Lächeln vom Verkaufenden oder sogar einen High-Five von dem Nachbarn oder der Nachbarin, wenn man den Hundekot richtig entsorgt. Mit den Kotbeuteln am Kiosk wird das Müllproblem zum Kinderspiel, und alle sind happy – Hundebesitzerinnen, Hundebesitzer, Nachbarinnen und Nachbarn sowie die Umwelt!

11. Helenenturm zum größten Kratzbaum der Welt umbauen (Katzen aller Länder vereinigt euch - in Witten)
Der Helenenturm ist schon lange eine liebgewonnene architektonische Institution in Witten. Um ihn zu schützen und gleichzeitig für mehr Terwohl zu sorgen, denn gerade auch wegen der Corona-Pandemie kam es zwischen Menschen und Tier zu vielerlei Lagerkollern, wollen wir den Helenenturm zum Kratzbaum umfunktionieren. Schichten aus schützendem und umweltfreundlichem Sisal stützen und schützen den Turm. Somit bleibt er den Wittenern noch mal 100 Jahre länger erhalten. Endlich kommen Wohnungs-katzen auch mal wieder raus, um dieses Katzen-Freizeithighlight zu besuchen und sind danach auch viel entspannter zu ihren menschlichen Mitbewohnern. Ein Mehrwert für die ganze Familie! Genial!

12. Nachtfahrverbot für Mähroboter – Igel retten, Rasen schonen!
Wir setzen uns für ein striktes Nachtfahrverbot für Mähroboter ein! Diese kleinen Rasenrasierer sind eine Gefahr für unsere nächtlichen Igel-Freunde, die sich in der Dunkelheit auf Futtersuche begeben. Wer braucht schon einen perfekt gemähten Rasen, wenn wir stattdessen die Igelpopulation retten können? Unser Motto: „Rasenpflege ist wichtig, aber Igel sind wichtiger!“ Lasst die Mähroboter tagsüber arbeiten und gebt den Igeln die Nacht zurück!

13. Unsere Verkehrspolitik: Schluss mit Staus
dafür gibt’s bei uns freie Fahrt für die Nickerchen! Wir führen ein Stau-Verbot ein, damit Sie endlich wieder Zeit für das Wesentliche haben: Entspannung und gute Laune. Außerdem setzen wir auf 30er-Zonen, um Fußgänger und Radfahrer zu schützen – denn Sicherheit ist sexy! Und für die Abenteuerlustigen: Eine Seilbahn zum High Stoned Park, damit Sie umweltfreundlich und stilvoll hoch hinauskommen. Für alle, die lieber gemütlich unterwegs sind: Die Draisine-Schienen bleiben frei – perfekt für eine entspannte Fahrt durch die Stadt, die auch noch die Umwelt schont. Kurz gesagt: Wir machen die Stadt nicht nur smarter, sondern auch lustiger und nachhaltiger – weil Mobilitätt Spaß machen soll!

14. Lautstarkes Handy hören verbieten – Ruhe für die Ohren! Kopfhörerpflicht
Wir fordern ein Verbot für lautstarkes Handyhören in öffentlichen Verkehrsmitteln! Es kann nicht sein, dass wir uns in dem Bus und Bahn wie in einem schlechten Karaoke-Club fühlen müssen. Stattdessen setzen wir auf Ruhe und Frieden – und vielleicht ein bisschen mehr Respekt für die Mitreisenden. Wer sein Handy nicht leise stellen kann, muss es in eine „Schweige-Box“ stecken! Und keine Sorge, die Box wird am Ende der Fahrt wieder geöffnet – mit einem kleinen Aufpreis für die „Lautstärke-Sünde“! P.S Füllt auch die Stadtkasse auf.